# St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'sten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 28 | Münster, Sask., Donnerstag, den 2. September 1909. | Fortlaufende Nr. 288


## Aus Canada.

### Saskatchewan.

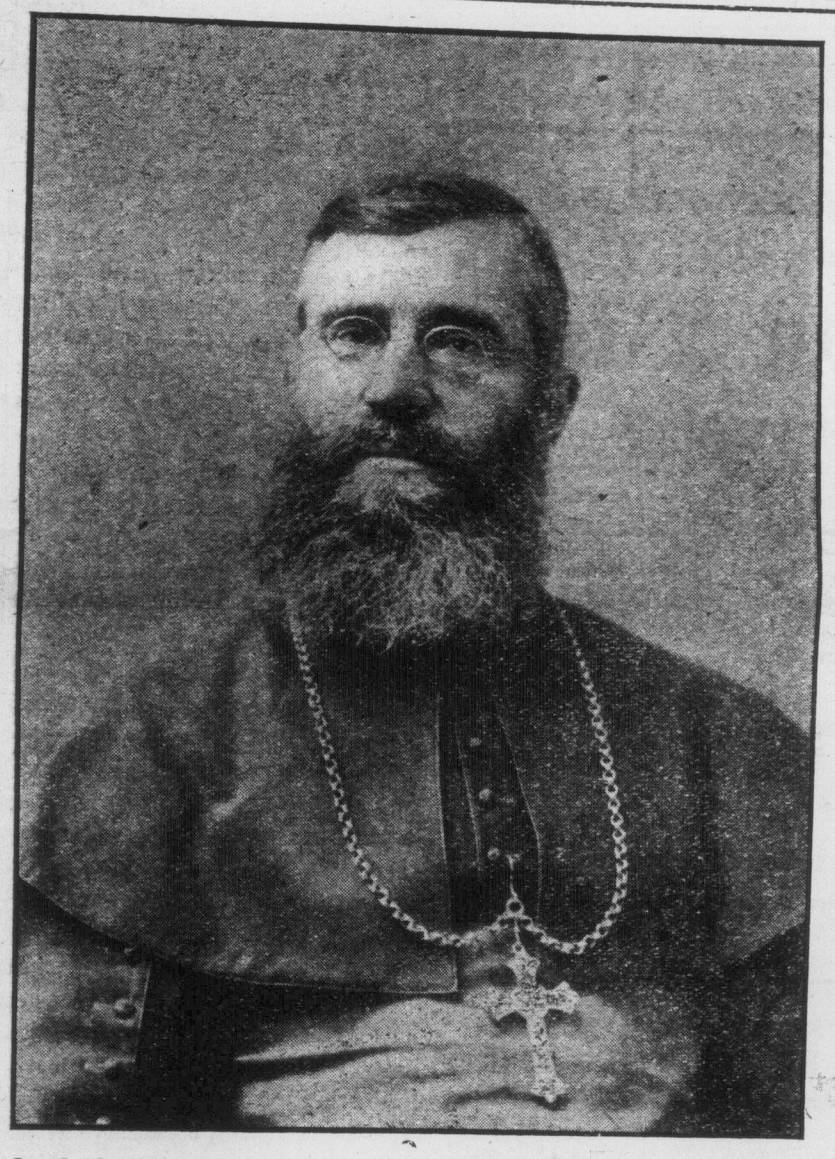
Am 1. Aug. wurden in der Provinz folgende neue Postämter errichtet: Amfleet, Candiac Station, Carvale, Cokato, Coiy Nook, Danesmoor, Davis Creek, Drobot, Glengarry, Plains, Laura, McLaren, Neidpath. Die Postoffice in Ulric wurde geschlossen.

Saskatchewan und die drei Prairieprovin überhaupt haben dieses Jahr eine Ernte erzielt, wie sie noch nie dagewesen ist. Nun frägt es sich, ob die Eisenbahnen auch imstande sein werden, die Getreideverschickungen prompt zu besorgen. In den letzten Jahren konnten sie die Farmer nicht befriedigen, und sie werden es auch in der Zukunft nicht können. Und selbst wenn die Bahnen imstande wären den Getreideversandt prompt zu bewältigen, so muß der Farmer dennoch die hohen Transportkosten vom Westen bis nach dem Ozeanhafen im Osten tragen. Wäre nun aber die Hudson Bay Bahn gebaut und im Betriebe, so würde der Farmer viel höhere Preise für sein Getreide erhalten, weil dann der kostspielige Transport wegfallen würde. Der Westen soll daher nicht nachlassen in der Agitation für den Bau der Hudson Bay Bahn.

Es wird berichtet, daß Herr Hughes, der Vermesser der C. N. R. mit dem Vermessen einer neuen Bahnlinie von Melfort nach Humboldt beauftragt ist.

Im Ostende der Stadt Regina ist eine Scharlach-Epidemie ausgebrochen und sind bereits eine Anzahl Kinder der Seuche erlegen. Die Gesundheitsbehörden gingen sofort scharf vor und stellten die infizierten Häuser unter Quarantäne, um dem Sichausbreiten der gefährlichen Krankheit entgegenzutreten. Da eine Anzahl Familien die Quarantäne-Maßnahmen nicht gehörig beobachteten und Gefahr vorhanden war, daß das ganze Ostende der Stadt verseucht werden könnte, wurden die erkrankten Kinder ins Isolier-Hospital gebracht. Erfreulicherweise scheint die Krankheit bereits unter Kontrolle der Behörden zu sein.

Edward Pareslow, ein junger Engländer bei Saskatoon geriet unter den Selbstbinder und wurde so erheblich verletzt, daß er bald nach dem Unglücke verstarb.



**Der hochw'ste Bischof Albert Pascal, O.M.I., von Prince Albert, Sask.**

### Manitoba.

Zwei große Festlichkeiten fanden letzte Woche in Winnipeg statt: Die Ärzte Canada's und anderer britischer Besitzungen hielten einen Ärztekonvent ab, um über die modernen Errungenschaften und Forschungen der medizinischen Wissenschaft zu diskutieren und ferner kam Lord Strathcona, der Hochkommissär für Canada, in Winnipeg an, feierlich begrüßt von einer vielköpfigen Menge, welche mit Fackeln erschienen war. Der alte Staatsmann, der bald ein Jahrhundert auf seine Schultern geladen hat, ist noch immer rüstig und nahm an den Verhandlungen der „Englischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschafte" aktiv teil. Lord Strathconas langjähriger intimer Freund, Eisenbahnkönig J. Hill von St. Paul, Minn., kam ebenfalls nach Winnipeg. Beide Finanzgrößen hielten Reden, die mit großem Applaus vernommen wurden. Lord Strathcona war für viele Jahre Gouverneur der Hudsons Bay Company.

Durch kais. Ukas ist bestimmt worden, daß die Oesterreich-Ungarner des canadischen Westens in der Zukunft ein Generalkonsulat in Winnipeg erhalten werden. Unter der ungarisch sprechenden Bevölkerung ist darob große Entrüstung ausgebrochen, weil diese Stellung mit einem Deutsch-Oesterreicher besetzt werden soll. Der „Hungarian Farmer," das Blatt der Ungarn in Canada nimmt entschiedene Stellung gegen die Besetzung dieser Konsulatsstellung durch einen Deutschen. Offiziell ist der Name des neuen Generalkonsuls noch nicht bekannt.

### Ontario.

Nach dem Regierungsbericht über die im vergangenen Jahre in Canada stattgefundenen Waldbrände ist durch dieselben dem Holzbestande ein Schaden von mehr als 25½ Millionen Dollars zugefügt worden. 21 Menschen haben bei ihnen das Leben verloren.

Die Reichsverteidigungs-Konferenz in London ist zu Ende. Das Resultat ist, daß Canada seine eigene Flotte bauen wird zur Verteidigung seiner Küsten. In den nächsten Jahren werden wahrscheinlich einige Kreuzer erster Klasse, einige Zerstörer, eine Anzahl Torpedoboote und Unterseeboote gebaut. Die Kosten werden zunächst ungefähr 3 Millionen pro Jahr betragen.

### British Columbia

Gewaltige Waldbrände in der Gegend von Hesmer, Michel, Fernie, Coal Creek, Morrisey, Cranbrook, Moyie, Cresten, McGillivray, Spartwood, Galloway, Elke, Cekak, Jaffray und Ost-Kootenay haben ungeheuren Schaden angerichtet. Die Stadt Troup Junktion wurde durch das Feuer gänzlich eingeäschert.

## Ver. Staaten.

**Washington.** Infolge der soeben von Präsident Taft erlassenen Proklamation, werden auf der Cheyenne River und Standing Rock Indianer-Reservation in den Dakotas, große Länderstrekken der Besiedlung eröffnet werden. 2,000,000 Acker liegen in Süd- und 217,000 Acker in Nord-Dakota. Die Ziehung wird in Aberdeen, S. D. stattfinden.

— Das Departement des Innern hat den zu vergebenden Heimstätten in Montana 500,000, in Utah 113,000 Acker zugefügt.

— Der am 18. Aug. veröffentlichte Jahresbericht des Ackerbausekretärs Wilson zeigt Erntezahlen, die fast unglaublich erscheinen und den wachsenden Wohlstand des Farmers ins Licht führen. Der Wert der Ernte übertrifft viermal den des Gewinnes aus Bergwerken, Mi-